



UNSER AKTUELLER BÖRSENKOMMENTAR

Rückblick 3. Quartal 2025

Im dritten Quartal 2025 haben die globalen Aktienmärkte eine dynamische Entwicklung durchlebt. Verschiedene Faktoren, wie die Zinspolitik der Zentralbanken, geopolitische Spannungen und sich ändernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen, haben die Märkte beeinflusst.

Hauptfaktoren:

- Zinspolitik:** Die Zentralbanken in den USA und Europa haben ihre Zinssätze stabil gehalten, um das Wirtschaftswachstum zu unterstützen. Dies führte zu einer positiven Marktentwicklung, insbesondere im Technologiebereich.
- Geopolitische Spannungen:** Spannungen in bestimmten Regionen, wie z.B. im Nahen Osten und zwischen Großmächten, beeinflussten das Anlegervertrauen. Rohstoffpreise schwankten aufgrund von Unsicherheiten, was den Energiesektor bewegte.
- Wirtschaftsdaten:** Einige Länder verzeichneten solide Wirtschaftsdaten, während andere mit Rückschlägen konfrontiert waren. Wachstumsprognosen wurden teilweise angepasst, was zu einer uneinheitlichen Entwicklung in verschiedenen Sektoren führte.
- Technologische Innovationen:** Der Tech-Sektor profitierte von neuen Innovationen und einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit, was zu einer Erholung der Aktienkurse führte.

Marktbewegungen:

- USA:** Der S&P 500 verzeichnete moderate Zugewinne, insbesondere durch starke Unternehmensgewinne in der Technologie- und Gesundheitsbranche.
- Europa:** Die europäischen Märkte zeigten gemischte Ergebnisse. Während einige Märkte, wie DAX und CAC, florierten, blieben andere hinter den Erwartungen zurück.
- Asien:** In China gab es Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung, was zu einem Anstieg der dortigen Märkte führte, während andere asiatische Märkte leicht zurückgingen.

Insgesamt war das dritte Quartal 2025 von einer uneinheitlichen, aber insgesamt positiven Marktstimmung geprägt.

Ausblick 4. Quartal 2025

Kommt nun die Jahresendrally im vierten Quartal 2025 und welche Gründe sprechen dafür?

Ob eine Jahresendrally im vierten Quartal 2025 tatsächlich stattfinden wird, kann nicht sicher vorhergesagt werden. Es gibt jedoch einige Gründe, die potenziell dafürsprechen könnten:

- Saisonale Trends:** Historisch gesehen haben die Märkte in den letzten Monaten des Jahres oft zugenommen. Das kann auf eine allgemeine positive Marktstimmung zurückzuführen sein.



2. **Weihnachtskonsum:** Der Anstieg der Konsumausgaben während der Feiertage kann zu besseren Unternehmensgewinnen führen, was Anleger optimistisch stimmt.
3. **Positive Unternehmensgewinne:** Wenn Unternehmen gute Quartalszahlen präsentieren, stärkt das das Vertrauen in die Märkte und kann zu einer Rally führen.
4. **Geldpolitische Maßnahmen:** Zentralbanken könnten weiterhin eine lockere Geldpolitik fahren, was Investitionen in den Aktienmarkt attraktiv macht. Zinssenkungen oder die Beibehaltung niedriger Zinsen könnten das Investorenverhalten unterstützen.
5. **Wirtschaftliche Indikatoren:** Wenn wichtige wirtschaftliche Indikatoren, wie Beschäftigungszahlen oder Produktionsdaten, besser als erwartet ausfallen, könnte das das Anlegervertrauen stärken.
6. **Portfolio-Umschichtungen:** Institutionelle Investoren könnten Ende des Jahres ihre Portfolios anpassen, was kurzfristig zu Marktschwankungen führen kann.
7. **Politische Stabilität:** Ein stabiles politisches Umfeld oder positive Entwicklungen im internationalen Handel können den Märkten zusätzlichen Auftrieb geben.

Es ist wichtig, die geopolitischen und wirtschaftlichen Entwicklungen sowie die Marktstimmung kontinuierlich zu beobachten, da sich die Rahmenbedingungen schnell ändern können. Anleger sollten immer gut informiert sein und ihre Strategien entsprechend anpassen.

Unsere Betrachtung der globalen Aktienmärkte:

Es scheint, dass die Wall Street trotz der historischen Volatilität des Oktobers optimistisch in das Schlussquartal startet. Der S&P 500 hat seine Kursziele bereits überschritten, und die Aussicht auf potenzielle Zinssenkungen durch die Fed könnte zusätzlichen Auftrieb verleihen.

Allerdings ist es wichtig, die potenziellen Risiken nicht zu unterschätzen. Die schwarze Geschichte des Oktobers, insbesondere mit den großen Kursrücksetzern in der Vergangenheit, zeigt, dass eine gewisse Vorsicht geboten ist. Der gegenwärtige Government Shutdown und die Notwendigkeit, die Schuldenobergrenze anzuheben, spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

Die Prognosen der Analysten der Neumann Capital AG, wonach die Fed die Zinsen senken wird und eine Rezession unwahrscheinlich erscheint, sind vielversprechend. Ein historischer Anstieg des S&P 500 um etwa 8 Prozent nach Zinssenkungen ohne Rezession könnte eine positive Wendung für die Märkte darstellen.

Trotz dieser Zuversicht sollten Anleger wachsam bleiben und die weiteren Entwicklungen rund um die Schuldenobergrenze und die allgemeine Wirtschaftslage genau beobachten. Es könnte hilfreich sein, defensivere Strategien zu entwickeln, um sich abzusichern, falls sich die Marktbedingungen schnell ändern sollten.

Die Erwartung für den DAX im vierten Quartal ist in der Tat optimistisch, besonders wenn man die historische Performance betrachtet. Ein durchschnittlicher Anstieg von knapp sieben Prozent seit 1988 ist ein starkes Signal dafür, dass Anleger traditionell in diesen Monaten aktiv werden, insbesondere durch Jahresendkäufe und Boni-Investitionen.

Die saisonalen Trends, die zu einem gesteigerten Risikoverhalten führen, können positive Impulse für den Markt geben. November und Dezember haben sich als besonders stark erwiesen, was für Investoren ein interessanter Zeitraum sein könnte, um in den Markt einzusteigen oder bestehende Positionen auszubauen.



Eine aktive Strategie, die die historischen Muster berücksichtigt, könnte vorteilhaft sein. Es ist jedoch wichtig, auch aktuelle wirtschaftliche Indikatoren und Nachrichten zu berücksichtigen, um mögliche Risiken abzufedern.

Sinkende Zinsen sind in der Tat ein wichtiger Treiber für die Aktienmärkte, da sie die Finanzierungskosten senken und oft zu einer erhöhten Liquidität führen. Die weitere Senkung des Leitzinses durch die Fed könnte das Investitionsklima positiv beeinflussen und das globale Wachstum ankurbeln.

Das zu erwartende niedrigere Zinsumfeld macht Anleihen weniger attraktiv, was Anleger dazu ermutigt, in Aktien zu investieren. Dies führt zu einer höheren Nachfrage nach Aktien und kann deren Kurse ansteigen lassen.

Auch wenn die Anzeichen für einen positiven Markt im vierten Quartal vielversprechend sind, ist es entscheidend, die makroökonomischen Faktoren im Auge zu behalten.

Inflation kann beispielsweise die Kaufkraft der Verbraucher und die Betriebskosten der Unternehmen beeinträchtigen, während geopolitische Risiken unerwartete Marktschocks verursachen können. Zudem sind Unternehmensgewinne ein zentraler Indikator für die Gesundheit eines Marktes; schwächeln diese, kann das zu einem Rückgang der Aktienkurse führen.

Es ist spannend zu hören, dass die Emerging Markets, insbesondere in den Bereichen E-Commerce, Sportbekleidung und E-Mobilität, gut performen. Diese Sektoren profitieren oft von schnell wachsenden Mittelschichten und einer starken Nachfrage nach innovativen Produkten.

China als bevorzugte Region ist ebenfalls eine interessante Wahl. Die Resilienz der chinesischen Wirtschaft kann auf verschiedene Faktoren zurückgeführt werden, darunter robuste Verbraucherausgaben und strategische staatliche Unterstützung für bestimmte Branchen.

Unser Fazit: Neben den Chancen sind die Risiken im vierten Quartal 2025 an den globalen Aktienmärkten nicht zu unterschätzen. Frühindikatoren wie der Ifo-Index und der US-Leading Economic Index können wertvolle Einsichten in die künftige Wirtschaftsentwicklung geben. Eine nachlassende Konjunktur kann sich negativ auf Unternehmensgewinne auswirken, was zu einem Rückgang der Aktienkurse führen könnte. Zusätzlich können Faktoren wie ein starker Euro und Handelszölle den Gewinnmargen von Unternehmen unter Druck setzen, insbesondere bei exportorientierten Firmen. Deshalb ist es wichtig, die Prognosen der Analysten kritisch zu betrachten, insbesondere wenn sie in einem möglicherweise angespannten wirtschaftlichen Umfeld optimistisch sind.

Wir gehen weiterhin unter angemessener Risikovorsorge von einer Jahresend rally im vierten Quartal 2025 aus und haben unsere real gehandelten (kein Backtest) Managed Accounts „**NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME**“ sowie „**NEUMANN CAPITAL ABSOLUTE RETURN**“ entsprechend ausgerichtet.

Unsere Investmentphilosophie stellt auf prognosefreie, transparente, regelgebundene und wiederholbare Investmenttechniken ab, die in ein striktes Investmentcontrolling und Risikomanagement eingebunden sind!

Äußerst wichtig in diesem Zusammenhang: Die „**technische Analyse**“ sowie „**fundamentale Betrachtung**“ des Portfolios „**NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME**“ sowie „**NEUMANN CAPITAL ABSOLUTE RETURN**“ hat keinerlei Bedeutung für den Anlageerfolg und wird daher zu keinem Zeitpunkt benötigt!

Nachfolgend die aktuelle Jahresperformance, Stand 30. September 2025.



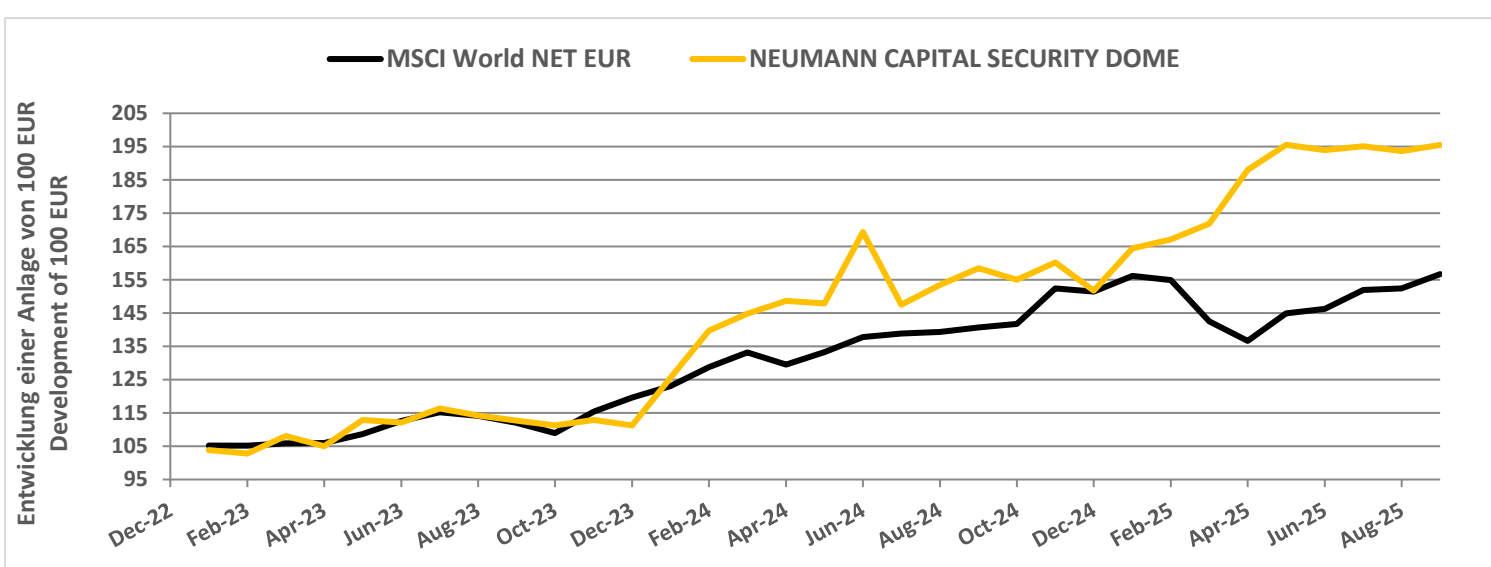
Neumann Capital AG

Newsletter - Börsenimpuls

Rückblick 3. Quartal 2025 / Vorausschau 4. Quartal 2025

Erstellt am 02. Oktober 2025

WERTENTWICKLUNG DES MANAGED ACCOUNTS - NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME (real gehandelt, nach Abzug aller Kosten)
 VALUE DEVELOPMENT OF THE REFERENCE ACCOUNT (traded in real terms, after deduction of all costs)



	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jahresende / YTD	MSCI World (in EUR)
2023	3,83%	-0,98%	5,12%	-2,87%	7,53%	-0,67%	3,73%	-1,77%	-1,37%	-1,24%	1,45%	-1,43%	12,68%	19,60%
2024	12,83%	11,29%	3,62%	2,66%	-0,52%	14,50%	-12,91%	4,10%	3,21%	-2,19%	3,37%	-5,27%	36,36%	26,59%
2025	8,37%	1,61%	2,86%	9,38%	4,01%	-0,79%	0,55%	-0,70%	0,93%				27,84%	3,49%
Rendite Gesamt (seit Beginn der Strategie am 31.12.2022) / Total return (since inception of the strategy on 12/31/2022)													95,49%	56,69%
Outperformance versus MSCI World													38,80%	
Annualisierte Volatilität / Annualized volatility													18,30%	10,89%

Der MSCI World Index wurde als Benchmark angegeben. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Künftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

SCHWERPUNKT NACH ASSETKLASSE

Aktienindizes (ETFs), Index-Optionen

SCHWERPUNKT NACH REGIONEN

Deutschland, Europa, USA, China, Indien

Unser Managed Account Programm - NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME

Unsere entwickelte und real gehandelte Portfoliostrategie (kein Backtest) hat mehrere Alleinstellungsmerkmale:

- 1. Basisportfolio:** Internationales Aktienportfolio über ETFs (stets zu ca. 100% investiert).
- 2. Permanente Absicherung:** Das Basisportfolio ist zu jedem Zeitpunkt über eine komplexe Optionsstrategie (Cross-Hedge) abgesichert. Präferiert werden Credit-Spreads, die darauf abzielen, dass man sich die Eingehung bestimmter Positionen vom jeweiligen regulierten Terminmarkt bezahlen lässt.
- 3. Zusätzliche proprietäre Overlay-Strategie:** Um zusätzlich eine positive Rendite zu generieren verwenden wir eine von uns entwickelte börsenregulierte proprietäre Overlay-Strategie, die zu jedem Zeitpunkt besteht und von Schwankungen in Bullen- sowie Bärenmärkten profitiert.
- 4. Prognosefreier Ansatz / keine Timing Elemente erforderlich**
- 5. Die „technische Analyse“ sowie „fundamentale Betrachtung“ hat keinerlei Bedeutung für den Anlageerfolg und wird zu keinem Zeitpunkt benötigt.**
- 6. Unsere Investmentphilosophie stellt auf prognosefreie, transparente, regelgebundene und wiederholbare Investmenttechniken ab, die in ein striktes Investmentcontrolling und Risikomanagement eingebunden sind!**



Neumann Capital AG

Newsletter - Börsenimpuls

Rückblick 3. Quartal 2025 / Vorausschau 4. Quartal 2025

Erstellt am 02. Oktober 2025

ERWARTETE WERTENTWICKLUNG

- Annualisierte Zielrendite nach Kosten ca. 15% p.a.
- In sehr guten Phasen der internationalen Aktienmärkte (Indizes) sollte das Portfolio eine Outperformance gegenüber der Benchmark ausweisen.
- Nach einer mehrmonatigen Seitwärtsphase könnte das Portfolio eine leicht negative Rendite ausweisen.
- In sehr schlechten Marktphasen sollte das Portfolio eine positive Rendite generieren.
- In volatilen Marktphasen sollte das Portfolio aufgrund der von uns entwickelten Overlay-Strategie profitieren.
- Der maximale Drawdown des Portfolios sollte 8% nicht übersteigen.

Zu erwartende Entwicklung unserer Strategie in bestimmten Marktphasen (Aktienindizes)

Marktphase	Absolutes Ergebnis	Relatives Ergebnis (Vergleich zum Markt)
stark steigend	++	+
Seitwärts	0/-	0/-
stark fallend	++/+	++
volatil	++	++

++ sehr profitabel; + profitabel; 0 Werterhalt; - leicht negativ

CHANCEN

- Stabile positive Rendite aufgrund der von uns entwickelten börsenregulierten proprietären Overlay-Strategie.
- Niedrigere Drawdowns als der Markt (z.B. DAX 40, S&P 500, MSCI World, etc.).
- Chance auf höhere Renditen als der internationale Aktienmarkt (Benchmark - MSCI World Index).

RISIKEN

- Es besteht keine Garantie für die Erreichung der prognostizierten Anlageziele.
- Die Ergebnisse können auch unterhalb der Anlageziele liegen.
- Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Erfolge. Verluste können trotz der positiven Ergebnisse der Vergangenheit nicht ausgeschlossen werden.

ÜBER NEUMANN CAPITAL AG

- Neumann Capital AG ist eine innovative Investmentgesellschaft mit langjähriger Erfahrung in dem Bereich von börsenregulierten alternativen Investments, speziell mit dem Handel von Optionen und Futures.
- Neumann Capital AG bietet **Coachings** rund um das Thema Börse / Wertpapierhandel (insbesondere Strategien mit Derivaten im Portfoliomanagement) an.
- Bei unserem Managed Account Programm „NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME“ handelt es sich um die Verwaltung des eigenen Vermögens auf eigene Rechnung.
- In Kooperation mit Herrn Christian Huber, Partner bei - BAUMANN & BAUMANN PartmbB Steuerberater Rechtsanwälte bietet Neumann Capital AG den **Gründungsservice für eine eigene INVESTMENT GMBH** an, welche für Anleger interessante Vorteile bei der Besteuerung von Gewinnen aus dem Handel mit Wertpapieren bieten kann.
- Wir helfen Unternehmern nach dem Exit oder mit hoher GmbH-Liquidität, ihr Kapital strukturiert & professionell zu verwalten.
- **Neumann Capital AG führt keine erlaubnispflichtigen Bankgeschäfte i.S.d. §1 Abs. 1 KWG und keine Finanzdienstleistungen i.S.d. §1 Abs. 1a KWG durch.**

SOZIALE MEDIEN



Michael Neumann, CEO

Zum Profil: [hier](#)

Unsere LinkedIn-Gruppe:

Wirtschaft + Börse +

Professionelles Portfoliomanagement

Zur Gruppe: [hier](#)

KONTAKT

Neumann Capital AG

Altenhöferallee 15 | D-60438 Frankfurt am Main

Kundenservice Telefon: +49 (0)69 95776107

info@neumann-capital.com

www.neumann-capital.com

Ust.-IDNr.: DE285670904

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 94743

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!